



Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
4710 Grieskirchen • Manglburg 14

Geschäftszeichen:
BHGRWA-2023-189306/3-AD

Bearbeiter/-in: Doris Aichinger
Tel: (+43 7248) 603-64409
Fax: (+43 732) 77 20-26 43 99
E-Mail: bh-gr-ef.post@ooe.gv.at

www.bh-gr-ef.ooe.gv.at

Grieskirchen, 02.06.2023

Aushang Amtstafel

Gemeinden Eschenau/H. und Heiligenberg;

- **Instandhaltungsmaßnahmen beim Höllbach auf einer Länge von ca. 770 m und beim Sandbach auf einer Länge von ca. 2.195 m – wasserrechtliche Überprüfung**
- **Umbau des bestehenden Absturzes im Mündungsbereich des Höllbaches in eine organismenpassierbare Riegelrampe – wasserrechtliche Überprüfung**

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vom 20.07.2017, GZ: WR10-149-15-2015, BHGRN-2015-267906/17-MA wurde den Gemeinden Eschenau i.H., Hasledt 9, 4724 Eschenau i.H. und Gemeinde Heiligenberg, Kirchenplatz 7, 4733 Heiligenberg die wasserrechtliche Bewilligung und naturschutzrechtliche Feststellung für die

- laufend notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen beim Höllbach auf einer Länge von ca. 770 m und beim Sandbach auf einer Länge von ca. 2.195 m, deren Regulierung mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vom 30.09.1960, Wa(II)-32-1960, wasserrechtlich bewilligt wurde, für einen Zeitraum von 20 Jahren, welche sich im Wesentlichen aus einseitigen abschnittswisen Räumungsarbeiten und der Rodung bzw. Pflege des Uferbegleitgehölzes zusammensetzen sowie
- für den Umbau des bestehenden, mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vom 30.09.1960, Wa(II)-32-1960, wasserrechtlich bewilligten, ca. 0,5 m hohen Absturzes im Mündungsbereich des Höllbaches in eine organismenpassierbare, ca. 10 lange Riegelrampe auf den GstNr. 5624/4 und 5631, KG Eschenau erteilt.

Nunmehr haben die Gemeinden Eschenau i.H., Hasledt 9, 4724 Eschenau i.H. und Gemeinde Heiligenberg, Kirchenplatz 7, 4733 Heiligenberg, die Fertigstellung der erstmaligen Räumung und des Umbaus des Mündungsbereiches des Höllbaches angezeigt und um Durchführung der wasserrechtlichen Überprüfung angesucht.

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt:

Ort

Gemeindeamt Eschenau i.H., Hasledt 9, 4724 Eschenau i.H.

Datum

Montag, 19. Juni 2023

Zeit

ca. 09.00 Uhr

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle eine/einen Bevollmächtigte/n. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer/Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bevollmächtigte/r kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die/Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. eine/einen Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, NotarIn oder WirtschaftstreuhänderIn – vertreten lassen,
- wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer/Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit oder veranlassen Sie, dass Ihre/Ihr Bevollmächtigte/r diese mitbringt.

Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

Einreichprojekt

Ort

Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, 4710 Grieskirchen, Manglbürg 14, 2. Stock, Zimmer Nr. 206

Datum

bis 16.06.2023

Zeit

während der Amtsstunden

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung -

- durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Eschenau i.H. sowie
- durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Heiligenberg sowie
- durch Verlautbarung auf der Internetseite der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen <http://www.bh-gr-ef.ooe.gv.at> unter Amtstafel| Kundmachungen kundgemacht wurde.

Als **Antragsteller/in** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als **sonst Beteiligte/r** beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Hinweise

Zum wasserrechtlichen Verfahren

Eine persönliche Ladung geht nur an den/die AntragstellerIn, berührte Grundeigentümer, im Wasserbuch eingetragene Wasserberechtigte und Fischereiberechtigte - bitte entsprechende Unterlagen, z.B. Urkunden, Wasserbuchauszüge etc. als Nachweis mitbringen. Für alle anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten gelten der Anschlag der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde und die Kundmachung im Internet unter der Adresse der Behörde als Ladung.

Soweit nach dem Antrag Grundstücke Dritter für die Ausführung von Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, wird auf Folgendes hingewiesen:

Wenn der/die betreffende GrundeigentümerIn nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundstücksinanspruchnahme unerheblich ist, so ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung dieser Leitungsanlagen zu Gunsten der geplanten Wasseranlagen als eingeräumt anzusehen.

Im Rahmen der Überprüfungsverhandlung wird die Übereinstimmung der fertig gestellten Anlagen mit der erteilten Bewilligung überprüft. Einwendungen können sich nur auf die Nichtübereinstimmung der ausgeführten Anlagen mit dem bewilligten Projekt beziehen. Geringfügige Abweichungen, die öffentlichen Interessen oder fremden Rechten nicht nachteilig sind oder denen der Betroffene zustimmt, können im Überprüfungsbescheid nachträglich genehmigt werden.

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an der Überprüfungsverhandlung nur dann erforderlich ist, wenn Sie Einwände wegen nicht bescheidgemäßer oder mangelhafter Errichtung der Anlage bzw. Anlageteile vorbringen wollen.

Ersuchen an die Gemeinde Eschenau i.H.:

Sie werden ersucht, zur Verhandlung einen Vertreter zu entsenden und die Verhandlung in ortsüblicher Weise kundzumachen, jedenfalls an der Amtstafel mit dem Vermerk "öffentlich kundgemacht am ..." anzuschlagen und eventuell dort noch bekannte Beteiligte zur Verhandlung einzuladen.

Die Kundmachungs- und Verständigungsnachweise sind dem Verhandlungsleiter zu Beginn der Verhandlung zu übergeben.

Ersuchen an die Gemeinde Heiligenberg:

Sie werden ersucht, zur Verhandlung einen Vertreter zu entsenden und die Verhandlung in ortsüblicher Weise kundzumachen, jedenfalls an der Amtstafel mit dem Vermerk "öffentlich kundgemacht am ..." anzuschlagen und eventuell dort noch bekannte Beteiligte zur Verhandlung einzuladen.

Die Kundmachungs- und Verständigungsnachweise sind dem Verhandlungsleiter zu Beginn der Verhandlung zu übergeben.

Rechtsgrundlage

§§ 40 bis 42 Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) iVm

§§ 98 und 121 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959), BGBl.Nr. 215/1959 idgF

Freundliche Grüße!

Für den Bezirkshauptmann:

Doris Aichinger

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, Manglborg 14, 4710 Grieskirchen, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Kundenzeiten (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr, Di 7.30 bis 17.00 Uhr;

Amtsstunden: Mo, Do 7.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 17.00 Uhr, Di 7.00 bis 17.00 Uhr, Mi 7.00 bis 13.00 Uhr, Fr 7.00 bis 12.30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmittteilung-bhgrieskirchen.htm>

Diese Verständigung ergeht an:

1. Gemeinden Eschenau i.H., Hasledt 9
als Bewilligungsinhaberin, als Standortgemeinde, als Verwalterin öffentliches Gut und
Fischereiberechtigte am Höllbach
Beilage: Kundmachung
2. Gemeinde Heiligenberg, Kirchenplatz 7, 4733 Heiligenberg
Als Bewilligungsinhaberin, als Standortgemeinde, als Verwalterin öffentliches Gut
Beilage: Kundmachung
3. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abteilung
Wasserwirtschaft, Gewässerbezirk Braunau, Hammersteinplatz 9, 5280 Braunau a.I.
Terminvereinbarung mit DI Gregor Riegler
4. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche
Entwicklung, Abt. Land- und Forstwirtschaft, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Terminvereinbarung mit Herrn Ing. Stefan Wittkowsky
5. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-,
Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz
als Verwalterin den öffentlichen Wassergutes
6. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt- und Wasserwirtschaft, Gewässerbezirk
Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen
7. Netz Oö. GmbH, Netzregion Nord, Wallerer Straße 170, 4600 Wels
8. Fischereivierausschuss Innbach,
zH Obmann Mag.Dr. Michael Schauer, Anrath 10, 4730 Waizenkirchen
9. Stadtgemeinde Peuerbach, Rathausplatz 1, 4722 Peuerbach
als Fischereiberechtigte am Sandbach
10. Wasserverband Hochwasserschutz Aschachtal, Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen
11. Blattfisch e.U., Gabelsbergerstraße 7, 4600 Wels
Ökologische Bauaufsicht
12. Parteien lt. Verzeichnis